UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

XXXIX. Markgraf Johann verleiht an Claus Berenfeld das Dorf Görlsdorf, am 25. Mai 1427.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

XXXVIII. Markgraf Johann verleiht an Claus Berenfeld das Dorf Karzig, am 17. Februar 1427.

Wir Johanns, von gots gnaden Marggraue czu Brandenburg vnd Burggraue czu Nuremberg, Bekennen offentlich mit disem brife, das wir vnsern liben getruwen Clawesen Berenfelden czu rechten manlehen gelihen haben das dorff karczk, XVIII hube in demselben dorffe mit einer schefferey, ein mule, die geboret czum nydersten gerichte, das uberste vnd nyderste vnd das kirchlehn, die kossessen hube, als sie in demselben dorff gelegen sey, mit allen vnd iczlichen gerechtigkeiten, so das bynnen der grenitzen gelegen ist vnd derselb Clawes das alles von hannsen boytel gekaufft hat vnd derselb boytel vnd sein furfaren das biszher von vns vnd der marggrauefschafft czu lehen gehabt haben, vnd wir verleihen dem gnanten Clawesen das alles czu einem rechten manlehen in crafft diecz briefs, also das er vnd sein menlich leibs erben die obgeschriben guter furbasszer meer von vns vnd der marggrauefschafft czu Brandenburg allewege, als offte vnd dicke sein nod geschihet, czu rechten manlehen haben, nemen, entphaen vnd vns ouch douon halten vnd thun sullen, Als manlehns recht vnd gewonheit ist, doch vns, vnsern erben vnd nachkomen an vnsern vnd sunst einen iczlichen an seinen gerechtigkeiten vnschedlichen. Czu vrkund etc. datum franckfurd, feria secunda post ualentini, Anno domini etc. vicesimo septimo.

R. dominus per se.

Nach dem Churmärkischen Lehnscopialbuche XV, 4.

XXXIX. Markgraf Johann verleiht an Claus Berenfeld das Dorf Görlsdorf, am 25. Mai 1427.

Wir Johanns, von gotes gnaden Marggraff czu Brandenburg vnd Burggraff czu Nuremberg, Bekennen offentlichen mit diesem briefe für allermeniglich, des wir vnszm lieben getrewen Clawesen berenfelden, czu Warin wonhafftig, czu einen rechten mannlehen gelihen haben das dorff Gerlestorff mit ein vnd sechczig huben vnd mit dem kirchlehen, mit uersten vnd nidersten gerichten, mit beten, mulen, mit dem kruge, mit allen Gertenern, mit Tychen, holczen, wassern, wyeszen, weiden vnd sunst mit allen vnd yeczlichen czugehorungen vnd gerechtigkeyten, als das alles bynnen der Grenitczen gelegen ist vnd derselb Claws das biszher selb Innen gehabt vnd auch ein teil von seinen bruder peter bernfelden gekaufft hat, Auszgnommen czwu huben, die der schulcze doselbst von vns vnd dem Marggrauethum czu Brandenburg czu lehen hat, vnd wir uerleihen dem gnanten Clawsen berenfelde das obgeschriben dorff Gerlestorff mit allen vnd yczlichen czugehorungen, als obgeschrieben steet, in crafft diecz briefs etc. vnd geben in des czu einen Inwyszer vnszern lieben getrewen hansen Birckholcz, Burger czu Bernawe. Czu vrkund geben wir in diessen brieff, mit vnszin anhangenden Insigel

uerſigelt, czu Berlin, am Sontag, als man in der heiligen kirchen ſinget vocem Jocunditatis, Nach criſti geburt vierczehnhundert Jare vnd darnach in den Siben vnd czweinczigſten Jaren.

R. her ſeifrid, probſt zu Berlin.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XVI, 21.

XL. Markgraf Johann geſtattet dem Conrad von Waldow eine Verpfändung im Dorfe Balkow am 25. Mai, ſo wie dem Otto Loſſow im Dorfe Loſſow am 28. Mai 1427.

Wir Johanns etc. Bekennen etc., das fur vns komen iſt vnſer lieber getrewer Conradt von waldow vnd vns fleiſſiglichen gebeten hat, jm von ſeiner anligenden nod wegen zu gonnen, zu erlauben vnd zuvulworten, das er IIII ſchok geldes ierlicher czinſze auff VI huben, die iczund beſitzen vnd in gewere haben als mit namen hennike qualmer czwu huben, Claus gende czwu huben vnd Clawes muſzig zwu huben, in dem dorff balkow gelegen, dem andechtigen hern matthiaſz Ertmer, ſeinem bruder Johannes Ertmer zu franckenforde vnd iren erben auff einen rechten widerkauff uerkouffen mugen; wann wir nu angeſehn haben ſein fleiſſig bete, hirumb wir jm der obgeſchrieben IIII ſchog geldes in dem obgeſchrieben dorff balkow deme obgnanten hern matthias, ſeinen bruder Johannſen vnd iren erben auff einen rechten widerkauff zu uerkauffen gegunnet, gevulbord vnd erlaubt haben, gunnen, volborten vnd erlauben jm des obgeſchrieben widerkauffs alſo zu thun, auch in crafft diecz briefes, doch vns, vnſern erben vnd nachkommen an vnſern vnd ſunſt einem iczlichen an ſeinen gerechtigkeiten vnſchedlichen, ongeuerde. Zu urkund geben wir dieſſen brieff mit vnſerm anhangenden Inſigel uerſigelt, zu Berlin, am ſontag vocem jucunditatis, Anno etc. M°. CCCC°. XXVII°.

Item hirauff hat vns Conradt von waldow mit hand vnd mit munde gerett vnde globt, dieſe obgeſchrieben vier ſchok geldes in ſechs iaren wider zu loſen.

Item Ott loſſow zu loſſow hat den andechtigen hern michel neyman, hern Caſpar buſenburg, hern peter fabri vnd hern nicclao olfleger, vicarien zu fürſtenwalde, drey ſchok geldes jm dorffe loſſow, auff ertmans hoff ein ſchok, auff hanns karczk hoff ein ſchok vnd auff peters kerſtens hoff ein ſchok gelegen, auff einen widerkauff uerkaufft, darauff jm mein herre einen brieff, das er das gevulbort, geben vnd der obgnant Ott meinen herren marggrauen iohannſen globt hat, dieſelben drey ſchok in ſechs iar wider zu loſen. Actum Berlin, in vigilia aſcenſionis, Anno etc. M° CCCC° viceſimo ſeptimo.

Nach dem Copialbuche des Markgrafen Johann fol. 54.